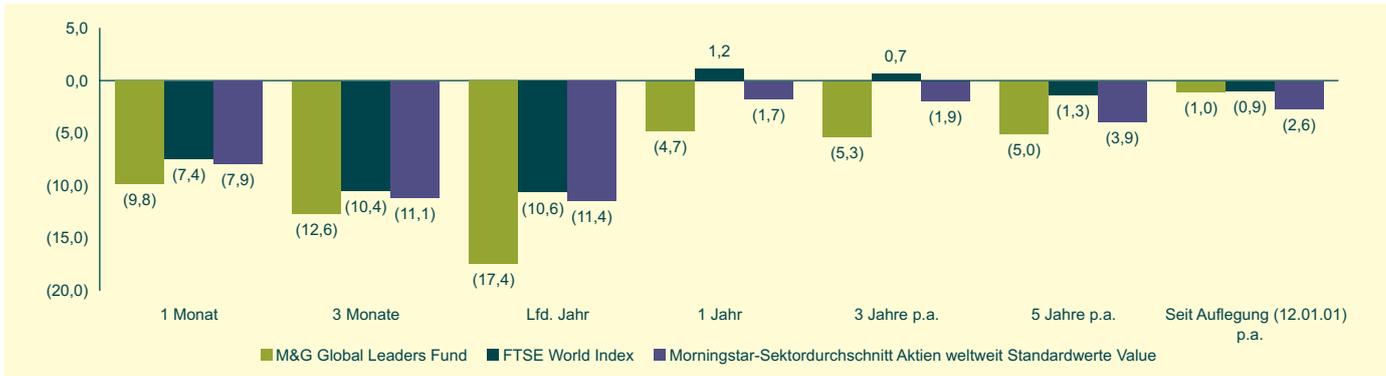




Zusammenfassung

- An den Aktienmärkten kam es zu scharfen Kurseinbrüchen. Zweifel an der Verfassung der Weltwirtschaft lösten eine Verkaufswelle bei riskanteren Anlageformen aus.
- Die Übergewichtung von Unternehmen mit geringerer Qualität, aber positiver Tendenz, wirkte sich negativ aus, sodass der Fonds hinter den Index zurückfiel.
- Fondsmanager Aled Smith setzte die Rejustierung der Risiken im Portfolio fort, indem er das Engagement in dem koreanischen Elektronikhersteller Samsung und in Siemens beendete.

Wertentwicklung (Gesamtertrag in Euro, %)



Wertentwicklung

Die internationalen Aktienmärkte gerieten im August unter starken Druck. Hintergrund war eine deutliche Zunahme der Risikoscheu. Gründe für die schlechte Stimmung waren ungünstige Wachstumsprognosen für die entwickelten Länder des Westens, vor allem die USA, und das Unvermögen der europäischen Politik, die Krise in der Eurozone in den Griff zu bekommen. Noch erhöht wurde die Unsicherheit durch die Entscheidung von S&P, die Kreditwürdigkeit der USA von AAA auf AA+ herabzustufen.

Die Bevorzugung von Unternehmen mit eher geringer, aber sich verbessernder Qualität wirkte sich negativ aus, da defensivere Ertragsprofile im Berichtszeitraum stärker gefragt waren.

Positive Beiträge

Die Branchenaufteilung des Fonds hatte im August einen positiven Effekt. So erwies sich die Präferenz von Aled Smith für Gesundheitswerte als vorteilhaft. Das galt auch für das übergewichtete Engagement des

Fonds in Pharmawerten, die von ihren eher defensiven Eigenschaften profitierten. Positive Beiträge leisteten etwa der US-amerikanische Arzneimittelhersteller Pfizer und sein japanischer Konkurrent Astellas Pharma.

Ebenfalls von Vorteil war die seit langem bestehende Untergewichtung des Finanzsektors. Banken zählten im August zu den Schlusslichtern an den Börsen, da die Marktteilnehmer befürchteten, die Schuldenkrise in der Eurozone werde auf die größeren europäischen Volkswirtschaften übergreifen. Fondsmanager Aled Smith beurteilt den Sektor weiterhin negativ.

Eine der wenigen Anlageformen, die sich während der Markturbulzen behaupten konnten, war Gold, das von seinem Ruf als Hort der Sicherheit profitierte. Der Goldpreis kletterte Mitte August auf über 1.900 USD pro Unze, und entsprechend gefragt war bei Anlegern deshalb auch die Aktie des US-amerikanischen Goldproduzenten Newmont Mining.

Negative Beiträge

Die Bevorzugung von Unternehmen mit vergleichsweise hohem Ertragsrisiko schmälerte das Fondsergebnis, da die risikoscheu gewordenen Anleger defensive Titel favorisierten. Infolgedessen hatten die Positionen des Fonds in dem deutschen Stahlhersteller ThyssenKrupp, dem US-amerikanischen Hausbauer Pulte Group und dem deutschen Chemiekonzern BASF einen negativen Effekt.

Die Bevorzugung von Unternehmen mit vergleichsweise hohem Ertragsrisiko schmälerte das Fondsergebnis, da die risikoscheu gewordenen Anleger defensive Titel favorisierten. Infolgedessen hatten die Positionen des Fonds in dem deutschen Stahlhersteller ThyssenKrupp, dem US-amerikanischen Hausbauer Pulte Group und dem deutschen Chemiekonzern BASF einen negativen Effekt.

Unter den eher zyklischen Positionen im Portfolio enttäuschte die Titelauswahl bei konsumnahen Dienstleistungen – hier lag ein weiterer Hauptgrund für die

Underperformance des Fonds. Zu erwähnen sind insbesondere DeVry, der Betreiber höherer Bildungseinrichtungen in den USA, und der ebenfalls amerikanische Kasino- und Hotelbetreiber MGM Resorts.

Die Aktie von DeVry geriet unter Druck, als die Zahl der Einschreibungen von Studienanfängern im zweiten Quartal angesichts der Konjunkturschwäche und der anhaltend hohen Arbeitslosigkeit zurückging. Smith reduzierte das Engagement in dem Titel.

Wichtigste Veränderungen

Der Fondsmanager setzte die Rejustierung von Risiken im Portfolio fort, indem er das Engagement in Titeln beendete, in deren Kursen sich das erhöhte Risiko für die Gewinne nach seiner Einschätzung nicht mehr widerspiegelte. Hierzu zählten der koreanische Handy- und TV-Hersteller Samsung Electronics und der deutsche Industriekonzern Siemens. Der scharfe Preiswettkampf bei Flachbildfernsehern drückt bei Samsung auf die Gewinnmargen.

Aufgelöst wurde im August auch die Position in dem amerikanischen Internet-Suchmaschinenbetreiber Yahoo. Die Restrukturierungspläne des Unternehmens bringen offenbar nicht den gewünschten Erfolg, und das Verhältnis zu seinem strategischen Partner in China, Alibaba, ist stark gestört. Smith hat aus diesen Gründen das Vertrauen in Yahoo verloren.

Die Sorge über die anhaltende Staatsschuldenkrise in Europa veranlasste Smith unterdessen, das Engagement in der Schweizer Bankengruppe UBS zu beenden. Er hat begonnen, von vergleichsweise riskanteren Finanzwerten in Titel umzuschichten, in deren Kurse die Risiken seiner Ansicht nach angemessen eingepreist sind. In diesem Sinne investierte er den Erlös aus dem Verkauf von UBS in den amerikanischen Lebensversicherer Unum, den er innerhalb des Finanzsektors als stark unterbewerteten Qualitätstitel betrachtet.

Auf der Kaufliste des Fonds stand im August auch McGraw-Hill. Über die zum Unternehmen gehörende Rating-Agentur Standard & Poor's ermöglicht der US-Verlagskonzern dem Fonds ein indirektes

Engagement im Finanzsektor. McGraw-Hill steht kurz vor der Aufspaltung seines Rating- und Verlagsgeschäfts – eine Umstrukturierungsstrategie, die Smith befürwortet.

Fondsfakten

Fondsmanager seit	30. September 2002
Fondsvolumen (Mio.)	€989,30
Vergleichsindex	FTSE World Index
Anzahl der Positionen	81
Portfolio-Umschlag über 12 Monate	153,1 %
Nom. OEIC Anteilsklasse	Euro-Anteilsklasse A
ISIN Nummer	GB0030934490
Bloomberg	MGGLEAA LN
SEDOL-Code	3093449

Fondsratings

Morningstar-Gesamtrating	★★★
S&P Fund Management Rating	AA

Gewichtung von Industrien (%)

	Fonds	Index	Relativ
Verbraucherdienstleist.	17,2	9,6	7,6
Gesundheitswesen	14,4	8,6	5,8
Industrie	16,8	11,8	5,0
Verbrauchsgüter	15,8	12,8	3,0
Erdöl und Gas	9,4	10,3	-0,9
Telekommunikation	2,6	4,6	-2,0
Grundstoffe	6,5	8,5	-2,0
Versorger	1,8	3,9	-2,1
Technologie	5,5	10,0	-4,5
Finanzdienstleistungen	9,7	20,0	-10,3
Kasse	0,3	0,0	0,3

Geografische Aufteilung (%)

	Fonds	Index	Relativ
USA	49,3	44,8	4,5
Japan	16,4	8,3	8,1
Deutschland	5,9	3,1	2,8
Schweiz	3,9	3,4	0,5
Frankreich	3,0	4,2	-1,2
Großbritannien	2,9	8,7	-5,8
Australien	2,7	3,6	-0,9
Kanada	2,3	4,5	-2,2
Sonstige	13,3	19,5	-6,2
Kasse	0,3	0,0	0,3

Marktkapitalisierung (%)

	Fonds	Index	Relativ
Mega-Cap (\$50 Mrd.+)	19,9	35,9	-15,9
Large-Cap (\$10-\$50 Mrd.)	36,6	39,8	-3,2
Mid-Cap (\$2-\$10 Mrd.)	34,7	21,4	13,4
Small-Cap (<\$2 Mrd.)	8,4	2,9	5,5
Kasse	0,3	0,0	0,3

Größte Positionen (%)

	Fonds	Index	Relativ
Sanofi	3,0	0,4	2,6
Heinz	2,7	0,1	2,6
Pfizer	2,6	0,6	2,0
Novartis	2,3	0,5	1,8
Newmont Mining	2,2	0,1	2,1
Kerry	2,1	0,0	2,1
Ebay	2,1	0,2	1,9
Qualcomm	2,1	0,3	1,8
Hitachi	2,0	0,1	1,9
CVS Caremark	1,8	0,2	1,6

Cash kann als Einlage und/oder in Northern Trust Cash Funds, sogenannten Organismen für gemeinsame Anlagen, gehalten werden.

Quelle aller Angaben zur Wertentwicklung: Morningstar Inc., Stand: 31. August 2011, Preis-Preis-Basis, bei Wiederanlage des Nettoertrags. Die Wertentwicklung ist jeweils auf Euro-Basis angegeben und bezieht sich auf den Kauf der thesaurierenden Euro-Anteilsklasse A.

Quelle der Portfolio-Angaben: M&G-Statistiken, Stand 31. August 2011, sofern nicht anders angegeben. **Dieses Dokument wurde nur zum Gebrauch durch Anlageexperten erstellt. In der Schweiz: Die Verteilung dieses Dokuments in oder von der Schweiz aus ist nicht gestattet mit Ausnahme der Abgabe an qualifizierte Anleger in Sinne des Schweizerischen Kollektivanlagegesetzes, der Schweizerischen Kollektivanlagenverordnung und des entsprechenden Rundschreibens der Schweizerischen Aufsichtsbehörde ("Qualifizierte Anleger"). Abgegeben nur zum Gebrauch durch den ursprünglichen Empfänger (vorausgesetzt dieser ist ein Qualifizierter Anleger), nicht zur Weiterverteilung an irgend eine weitere natürliche oder juristische Person.** Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Der vorliegende Verkaufsprospekt, der vereinfachte Verkaufsprospekt, der Jahresbericht und der darauf folgende Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, sowie bei: M&G International Investments Limited, Niederlassung Deutschland, Bleidenstraße 6-10, D-60311 Frankfurt am Main, bei der deutschen Zahlstelle: J.P. Morgan AG, Junghofstraße 14, D-60311 Frankfurt am Main, bei der österreichischen Zahlstelle: Raiffeisen Bank International A.G., Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, und bei der luxemburgischen Zahlstelle: J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., European Bank & Business Center, 6 c route de Treves, 2633 Senningerberg, Luxembourg. Kunden in der Schweiz wenden sich bitte an: M&G International Investments Ltd., Niederlassung Deutschland, Bleidenstraße 6-10, D-60311 Frankfurt am Main. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. Eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH, von der Financial Services Authority (FSA) autorisiert und beaufsichtigt.